

Busunternehmen
DB Regio Bus Nord GmbH

SVG Südwestholstein
ÖPNV-Verwaltungsgemeinschaft

Kreisverwaltung Dithmarschen
Landrat Stefan Mohrdiek
cc. Abtl. öffentlicher Nahverkehr

Gemeinde Büsum
Schulträger der Schule am Meer
Bürgermeister Hans-Jürgen Lütje

Heike Dorn
Ausschussvorsitzende (AfgA) Gemeinde Büsum

Schulelternbeirat der Schule am Meer Büsum

Vorsitzende / Gemeinschaftsschulenteil
Tanja Bröcker
Hirtenstall 7a, 25761 Büsum
E-Mail: tanja.broecker@gmx.de

Gymnasium
Johanna Mittmann
Rügendamm 25, 25761 Büsum
E-Mail: johannamittmann@aol.com

Grundschulteil
Theresa Hülse
Rügendamm 2a, 25761 Büsum
E-Mail: mail@theresa-huelse.de

Büsum, 11.11.2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir wenden uns als Vorstand des Schulelternbeirats der Schule am Meer an Sie.

Es geht um die Sicherheit und die Gesundheit der Büsumer Schüler*innen, insbesondere jener, die aufgrund ihres Wohnorts auf die Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs angewiesen sind und dazu die Buslinien 2610 und 2612 nutzen.

Wir haben in den letzten Wochen von zahlreichen Eltern dieser Fahrschüler*innen die Rückmeldung erhalten, dass besonders die Linie 2610 seit Beginn dieses Schuljahres täglich –sowohl morgens als auch mittags – stark überfüllt ist. Das bedeutet, viele Kinder bekommen keinen Sitzplatz und müssen während der Fahrt dicht aneinandergedrängt in der Mitte des Busses stehen. Als Beispiel möchten wir die Nachricht eines besorgten Vaters anführen. Er teilte uns per E-Mail mit, dass in einem für 43 Sitzplätze ausgelegten Bus momentan zwei Sitze gesperrt sind. Seinen Ausführungen zufolge mussten ab Wöhrden einige stehen. Bis zur Ankunft an der Haltestelle in Büsum standen 15 Kinder im Mittelgang!

Auch wenn uns bewusst ist, dass Stehplätze in einem öffentlichen Bus rechtmäßig bzw. zulässig sind, bleibt der Sicherheitsaspekt mehr als fragwürdig, zumal es sich hier um Kinder handelt, die in gefährlichen Bremssituationen in Gefahr geraten.

Wenn man dazu die aktuelle Corona-Situation berücksichtigt, ist dieser Zustand unseres Erachtens überhaupt nicht tragbar.

Die Sicherheits- und Hygienekonzepte der Schulen machen nur Sinn und können nur dann erfolgreich sein, wenn diese auch auf dem Schulweg eingehalten werden.

Wir bitten Sie daher dringend, Busse einzusetzen, die größtmäßig die aktuelle Schülerzahl unserer Schule sicher befördern! Da die besonders hohe Infektionsgefahr durch Corona im Land vorherrscht, bitten wir Sie höflichst, diese Maßnahme unverzüglich zu optimieren.

Das versetzte Anpassen des Schulbeginns ist für uns keine akzeptable Lösung.

Sicher finden Sie konstruktive Lösungen für diese besondere Situation. Bitte nehmen Sie für die gezielte Abstimmung Kontakt mit der Schulleitung und dem Schulträger auf und halten uns informiert.

Die sichere Beförderung von Schüler*innen als gemeinsames Ziel aller Beteiligten sollte die Grundlage für weitere Schritte sein.

Wir danken für eine umgehende Stellungnahme.

Mit freundlichem Gruß

Tanja Bröcker

Johanna Mittmann

Theresa Hülse

-Vorstand des Elternbeirates der SaM, Büsum-